

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

24.3.1879



53.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 24. März 1879.

II. Quartal. **44.** Abonnements-Vorstellung.

Das

Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Thibaut, ein reicher Pächter | Herr Kürner. |
| Georgette, seine Frau | Fräul. Joh. Schwarz. |
| Belamy, Dragoner-Unteroffizier | Herr Harlacher. |
| Sylvain, erster Knecht des Thibaut | Herr Rosenberg. |
| Rose Friquet, eine arme Bäuerin | Fräulein Bianchi. |
| Ein Prediger | Herr Ludwig. |
| Ein Dragoner-Lieutenant | Herr Stöbe. |
| Ein Dragoner | Herr Zeis. |

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Speigler, Fräulein Burger.

Preise der Plätze.

| | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balken-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf. | Balken-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 40 " | Parterre-Logen . . . 2 " 10 " | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 " | Logen II. Rang . . . 1 " 80 " | III. Rang. Stehplätze . . . 70 " |
| Logen I. Rang . . . 3 " — " | Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 " | IV. Rang. Mitte . . . 60 " |
| Balken 3 " — " | Parterre 1 " 40 " | IV. Rang. Seite . . . 40 " |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **Montag von 10—11 Uhr an der Kasse im Vestibül** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

☛ Die zu „Der Antheil des Teufels“ vorgemerkten Billete werden nun zur Vorstellung „Das Glöckchen des Eremiten“ reservirt.

Dienstag, den 25. März, II. Quartal, **46.** Abonnements-Vorstellung.
Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Am nämlichen Tage Nachmittag 4 Uhr. Noch nie da gewesen.
gegen plötzlichem Unwohlsein des Herrn Harlacher. Die Necht wandlerin.



53

Großherzogliches Hoftheater.

Sente Montag, den 24. März 1879.

II. Quartal. **44.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlichem Unwohlsein des Herrn **Harlacher** statt der angekündigten Oper „Das Glöckchen des Eremiten“:

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.